Ganztägig:

- Fotoausstellung zum Fotowettbewerb „Friedhofskultur und Friedhofsnatur“ (Trauerhalle)
- Ausstellung 80 Jahre Kriegsende Wege zum Frieden: Kriegsfolgen und Friedensprozesse
- Digitale Fotoausstellung Alter Friedhof
- Informationsstände vom Förderverein Alter Friedhof e.V., dem Schweriner Krematorium, Bestatter, Helios Kliniken Schwerin Palliativmedizin, Mosterei/Imkerei, Deutsche Kriegsgräber Fürsorge e.V.
- Informationsstand der Friedhofsverwaltung
- SCHWERINtogo Audiorundgang
- Kaffee, Kuchen und Imbiss

Mitmach-Angebote:

- „Den Sarg entdecken“
- Friedhofsentdeckertour
- Basteln und Malen mit Kindern

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlich Mitwirkenden für ihr Engagement zum Tag der Ruhe und ihren Einsatz für die Schweriner Friedhöfe.

Bundesweiter Tag des offenen Denkmals

Wertvoll: unbezahlbar oder unersetzlich

11:00 Uhr Eröffnung auf der Wiese durch Frau Ilka Wilczek, Werkleiterin des SDS

11:10 Uhr Grußwort durch Herrn Bernd Nottebaum, 1. Stellv. des Oberbürgermeisters

11:15 Uhr Saxophonensemble Konservatorium Schwerin

11:30 Uhr Prämierung zum Fotowettbewerb durch Herrn Bernd Nottebaum, 1. Stellv. des Oberbürgermeisters

12:00 Uhr Die Demmlerkapelle
Führung durch den Förderverein zur Wiederherstellung und Erhaltung des Demmler Mausoleum e.V. mit Herrn Lars Schneekloth

12:00 Uhr Spaziergang mit Kindern mit Frau Berthild Horn

12:00 Uhr Hinter den Kulissen der Trauerhalle – Führung mit Herrn Peter Klein Sachgebietsleiter SDS Friedhofsbewirtschaftung

13:00 Uhr Persönlichkeiten der Stadt Schwerin aus dem Umfeld des großherzoglichen Hofes
Führung durch den Verein der Freunde des Schweriner Schlosses e.V. mit Herrn Mathias Schott

13:00 Uhr Rundgang zu Persönlichkeiten der Stadtgeschichte mit dem Förderverein Alter Friedhof e.V.

14:00 Uhr Rundgang zu den Grabarten mit Herrn Steffen Liebknecht Sachgebietsleiter SDS Friedhofsverwaltung

14:00 Uhr Führung zu den Kriegsgräbern mit Herrn David Vogel Volksverbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

15:00 Uhr Geschichte der Friedhöfe, Gräber und Begräbnisse in Schwerin Christoph Wunnicke und Brassonie